

Gábor Hontvári ungarischer Dirigent ist seit der Spielzeit 2019/2020 1. Kapellmeister und Stellvertretender Generalmusikdirektor an dem Mainfranken Theater Würzburg. Nach seinem baldigen Abschied von Würzburg tritt er die Position des Interim Generalmusikdirektors für die Spielzeit 2025/2026 am Theater Nordhausen und beim LOH-Orchester Sondershausen an.

Hontvári konzertierte in den bedeutendsten Konzertsälen Europas, wie in dem Concertgebouw Amsterdam, der Elbphilharmonie, der Kölner Philharmonie. In Deutschland arbeitete er bereits unter anderem mit dem WDR Sinfonieorchester, dem MDR Sinfonieorchester Leipzig, dem Folkwang Kammerorchester, der Hamburger Camerata, dem Nürnberger Symphoniker, oder der Nordwestdeutschen Philharmonie. 2017 leitete er die Südkorea-Tournee der Bayerischen Kammerphilharmonie. In Ungarn ist er wiederkehrende Gast bei den namhaftesten ungarischen Orchestern, wie bei dem Ungarischen Nationalphilharmoniker, dem Opernhaus Budapest oder dem Philharmonisches Orchester Győr. 2023 leitete er die Dubai Tournee des Opernhaus Budapest.

Hontvári konnte kürzlich mehrere bedeutenden professionellen Erfolge aufweisen: 2020 beim IX. Sir George Solti Dirigierwettbewerb in Frankfurt und 2019 bei dem internationalen Dirigierwettbewerb „Deutschen Dirigentenpreis“ in Köln wurde er mit dem 2. Preis ausgezeichnet. Im gleichen Jahr beim Wettbewerb der deutschen Hochschulen „Campus Dirigieren“ erhielt er ebenso den 2. Preis, und den Publikumspreis. Zuvor beim 7. Dirigierwettbewerb der mitteldeutschen Hochschulen mit dem MDR ging er als 1. Preisträger hervor. Als Anerkennung für seine dirigentischen-künstlerischen Tätigkeit wurde er 2018 mit dem Ernst-von Schuch Preis, und 2022 mit dem ungarischen Junior Prima Preis ausgezeichnet. Seit 2016 ist Hontvári Stipendiat des Dirigentenforums des Deutschen Musikrates und wurde 2018 in die Künstlerliste Maestros von morgen aufgenommen. Er war 2022 Stipendiat des Richard Wagner Verbands.

Er absolvierte sein Masterstudium an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar unter der Leitung Prof. Nicolás Pasquet, Prof. Ekhart Wycik und Prof. Gunter Kahlert und seit Juni 2018 belegt er nun den Konzertexamenstudiengang in der renommierten Dirigierklasse. Zuvor absolvierte er seinen Bachelor im Orchester- und Chordirigieren an der Franz-Liszt-Musikakademie in Budapest. Hier unterrichteten ihn András Ligeti, Ádám Medveczky und Valér Jobbágy.